



## **Bernd Wimmer**

Landtagskandidat der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) auf Listenplatz 7 von 18 und niederbayernweit wählbar

**Jahrgang 1970**, aus Mainburg, Informatiker in einem großen Krankenhaus in Regensburg

**ÖDP** Mitglied seit 1994, Ortsvorsitzender in Mainburg seit 2008, Vorstandsmitglied im Bezirksverband Niederbayern seit 2014

Meine ursprüngliche Motivation in der ÖDP mitzuwirken:

„Seit August 1994 bin ich ÖDP-Mitglied. Mein "ökologisches Aha-Erlebnis" hatte ich jedoch bereits 1986 mit dem Reaktorunglück in Tschernobyl. Die Technik für die Nutzung erneuerbarer Energien gibt es schon lange. So besitzt unser Ein-Familien-Haus in Steinbach bereits seit 1980 eine Solaranlage. Von den Bundestagsparteien wurde eine das Klima schützende regenerative Energieerzeugung über Jahre hinweg nur sehr halbherzig gefördert. Selbst heute erfolgt die Umsetzung der Energiewende immer noch viel zu zögerlich. Und dies, obwohl in der Wissenschaft der menschengemachte Klimawandel allgemein Konsens ist. Millionen Menschen samt ihrer Umwelt weltweit werden massiv unter den Folgen des Klimawandels leiden, wenn nicht endlich umgedacht und konsequent umgehandelt wird.“

Ehrenamtlich engagiere ich mich in folgenden Leitungsgremien:

MAI Repair Cafe (Vorsitzender seit 2016),

Kultur- und Förderverein Hopfenhaus Steinbach (Vorstandsmitglied seit 2014),

Fairtradegruppe Mainburg (seit 2015),

Organisationsteam Regionaler Bauernmarkt Mainburg (seit 2011),

BN-Ortsgruppe Mainburg (Vorstandsmitglied seit 2017) und

Bürgerinitiative "Wasserversorgung Hallertau - Bürger für Transparenz!" (stellvertretender Sprecher seit 2023)

## **Warum man mich in den Landtag wählen sollte:**

Markus Söder war nur an 5 von 31 Landtagssitzungen anwesend; das als amtierender Ministerpräsident.

Wo bleibt der versprochene Ausbau der Windkraft?

Warum werden die dezentralen Stromverteilernetze nicht modernisiert und ausgebaut?

Warum wird kein Tempolimit auf Autobahnen eingeführt, obwohl eine Mehrheit der bayerischen Bürger dafür ist?

Ich bin Landtagslistenkandidat der ÖDP im Stimmkreis Kelheim und als solcher niederbayernweit wählbar.

Vor 30 Jahren bin ich ÖDP Mitglied geworden. Als überzeugter Atomkraftgegner.

Den Atomausstieg haben wir geschafft.

Wir brauchen endlich echten Arten- und Klimaschutz.

Wir brauchen eine Hinwendung zum massvollem Konsum.

Wir brauchen die ÖDP im Landtag für ein Gegengewicht zu den altbekannten neoliberalen Parteien.

Wenn ich am Abend des 8. Oktober Landtagsabgeordneter bin, werde ich an allen Plenarsitzungen teilnehmen.

Ich werde als Landtagsabgeordneter die Hälfte meiner Diäten für wohltätige Zwecke spenden. Versprochen.